

Vorab per Fax: +49 (0) 69 2 11-1 36 71 oder per E-Mail: listing@deutsche-boerse.com

Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®)
 - Management Board -
 c/o Deutsche Börse AG
 Listing Services
 60485 Frankfurt am Main
 Deutschland

Antrag auf Zulassung von ETC(s)/ETN(s) zum Börsenhandel im Regulierten Markt

1. Antragsteller	
1.1 Emittent der zuzulassenden Wertpapiere (§§ 32 Abs. 2 S. 1 BörsG, 48 Abs. 1 S. 2 BörsZulV)	
Firma:	_____
Sitz:	_____
Geschäftsanschrift:	_____
Legal Entity Identifier (LEI):	_____
Sofern der Emittent durch einen Bevollmächtigten vertreten wird:	
Name:	_____
Anschrift:	_____
<input type="checkbox"/>	Der Emittent wird durch den Mitantragssteller gemäß Ziffer 1.2 vertreten.
<input type="checkbox"/>	Die schriftliche Vollmacht liegt bei.
Ansprechperson des Emittenten im Rahmen des Zulassungsverfahrens:	
Name:	_____
Abteilung:	_____
Telefon/Telefax:	_____
E-Mail:	_____
Zustellungsbevollmächtigter in Deutschland (nur bei ausländischen Emittenten):	
Name:	_____
Anschrift:	_____



1.2 Institut oder Unternehmen nach §§ 32 Abs. 2 BörsG, 48 Abs. 1 S. 2 BörsZulV (Mitantragsteller)

Firma: _____

Sitz: _____

Geschäftsanschrift: _____

Sofern der Emittent durch einen Bevollmächtigten vertreten wird:

Name: _____

Geschäftsanschrift: _____

Die schriftliche Vollmacht liegt bei.

Ansprechperson des Emittenten im Rahmen des Zulassungsverfahrens:

Name: _____

Abteilung: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

2. Rechnungsstellung*

2.1 Debitor gemäß § 4 Abs. 2 GebO der FWB (Zulassungsgebühren)

Emittent

Mitantragsteller

Umsatzsteueridentifikationsnummer (VAT-ID): _____

2.2 Rechnungsempfänger (Zulassungsgebühren)

wie 2.1

Firma: _____

Name: _____

Abteilung: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

2.3 Debitor gemäß § 51 BörsZulV (Kosten für die Veröffentlichung im Bundesanzeiger)

wie 2.1

wie 2.2

Firma: _____

Name: _____

Abteilung: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____



2.4 Rechnungsempfänger (Kosten für die Veröffentlichung im Bundesanzeiger)

wie 2.1

wie 2.2

Firma: _____

Name: _____

Abteilung: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

* Die Angabe eines gesonderten Rechnungsempfängers lässt den gesetzlichen Schuldnerstatus gemäß der Gebührenordnung der FWB unberührt (§ 4 Abs. 2 GebO FWB).

3. Beschreibung der zuzulassenden ETCs/ETNs zum Regulierten Markt (§ 48 Abs. 1 S. 2 BörsZulV)

Name des/der ETC(s)/ETN(s) <small>(wenn die Zeilen nicht ausreichen, bitte ein separates Blatt mit den zuzulassenden ETCs/ETNs beifügen)</small>	ISIN(s)	Volumen in Stück (bis zu)

Ergänzende Angaben:

Verbriefungsart: _____

Verwahrart: _____

Verwahrer: _____

4. Ein gleichartiger Zulassungsantrag ist zuvor oder gleichzeitig an einer anderen deutschen Börse oder in einem anderen EU- oder EWR-Staat gestellt worden oder wird alsbald gestellt werden (§ 48 Abs. 1 S. 3 BörsZulV)

Nein

Ja, und zwar _____



5. Prospekt und Dokumentation

5.1 Veröffentlichung eines Prospekts (§32 Abs. 3 Nr. 2 BörsG)

Veröffentlicht wurde/wird

- ein nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2017/1129 gebilligter Prospekt.
 ein nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2017/1129 bescheinigter Prospekt.

Name und Sitz der zuständigen Behörde des EU- oder EWR-Staates, die den Prospekt gebilligt hat:

5.2 Veröffentlichungsdatum und -ort des Prospekts (Artikel 21 Verordnung (EU) 2017/1129)

Datum des Prospekts: _____

Datum der Genehmigung: _____

Datum der Veröffentlichung: _____

Das Prospekt wurde/wird veröffentlicht

- auf der Webseite des Emittenten, des Anbieters oder der die Zulassung zum Handel beantragenden Person (Artikel 21 Abs. 2 a) Verordnung (EU) 2017/1129)
 auf der Webseite der die Wertpapiere platzierenden oder verkaufenden Finanzintermediäre, einschließlich der Zahlstellen (Artikel 21 Abs. 2 b) Verordnung (EU) 2017/1129)
 auf der Webseite des geregelten Marktes, an dem die Zulassung zum Handel beantragt wurde (Artikel 21 Abs. 2 c) Verordnung (EU) 2017/1129)

6. Bestätigungen und Zeitplan

6.1 Bestätigungen

- Der Emittent der zuzulassenden Wertpapiere wurde auf seine unionsrechtlichen Verpflichtungen hingewiesen und hat Kenntnis von der unter <http://www.deutsche-boerse-cash-market.com/dbcm-de/primary-market/going-public/zugang-und-antragstellung> bzw. <http://www.deutsche-boerse-cash-market.com/dbcm-de/primary-market/publikationen/antraege> abrufbaren Übersicht genommen.
- Der Mit Antragsteller bestätigt, dass er ein Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut oder ein nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes tätiges Unternehmen ist, das an einer inländischen Wertpapierbörse mit dem Recht zur Teilnahme am Handel zugelassen ist und über ein haftendes Eigenkapital im Gegenwert von mindestens 730.000 Euro verfügt.
- Die zuzulassenden Wertpapiere sind keine Derivate im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 29 Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (MiFIR) in Verbindung mit Artikel 4 Abs. 1 Nr. 44 Buchstabe c der Richtlinie 2014/65/EU bzw. in Verbindung mit Anhang I Abschnitt C Abs. 4 bis 10 der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II).
- In Einklang mit Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 568/2017 kann bestätigt werden, dass die folgenden Kriterien erfüllt sind oder noch erfüllt werden:
- (a) die Bedingungen des Wertpapiers sind klar und eindeutig formuliert und ermöglichen einen Vergleich zwischen dem Preis des Wertpapiers und dem Preis des Basiswerts;
 - (b) der Preis oder ein anderer Wertmaßstab des Basiswerts ist bzw. sind verlässlich und öffentlich verfügbar;
 - (c) es gibt genügend öffentliche Informationen, anhand derer das Wertpapier bewertet werden kann;
 - (d) die Vorkehrungen zur Bestimmung des Abrechnungskurses des Wertpapiers gewährleisten, dass dieser Kurs den Kurs oder einen anderen Wertmaßstab des Basiswerts angemessen widerspiegelt;
 - (e) die Abrechnung des Wertpapiers sieht obligatorisch oder optional die Lieferung des relevanten zugrunde liegenden Wertpapiers oder Vermögenswerts anstelle eines Barausgleichs vor:
 - Nein
 - Ja, es bestehen angemessene Abwicklungs- und Lieferverfahren sowie Vorkehrungen für den Erhalt relevanter Informationen über diesen Basiswert.



6.2 Zeitplan*

Zulassungsdatum: _____

Einführungsdatum: _____

Datum und Uhrzeit der Zustimmung des
Emittenten zur Zulassung / Einführung der
Wertpapiere**:

* Bitte beachten: Der von den Antragstellern gewünschte Zeitplan ist vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorgaben für das Zulassungsverfahren nicht verbindlich.

** Das Datum für die Zustimmung des Emittenten muss ein Termin vor dem geplanten Zulassungsdatum sein.

7. Unterschriften (§§ 32 Abs. 2 S.1 BörsG, 48 Abs. 1 S.1 BörsZulV)

7.1 Unterschrift des Emittenten oder dessen Bevollmächtigten

Ort, Datum: _____

Name/n: _____

Unterschrift/en: _____

7.2 Unterschrift des Mitantragsteller/s oder dessen Bevollmächtigten

Ort, Datum: _____

Name/n: _____

Unterschrift/en: _____

Anlage – Übersicht der eingereichten Unterlagen / Angaben* für die Zulassung von ETCs/ETNs

* Bitte beachten: Die Geschäftsführung ist berechtigt, die Vorlage weiterer Unterlagen zu verlangen.

1. Allgemeine Unterlagen	
<input type="checkbox"/>	Zulassungsantrag im Original (unterzeichnet)
<input type="checkbox"/>	Vollmacht (im Falle von Vertretung)
2. Unterlagen betreffend den Emittenten	
<input type="checkbox"/>	Beglaubigter Handelsregisterauszug (§ 48 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 BörsZulV)
<input type="checkbox"/>	Aktuelle Satzung (§ 48 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 BörsZulV)
<input type="checkbox"/>	Jahresabschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres (§ 48 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 BörsZulV)
3. Unterlagen / Angaben betreffend die Ermächtigung zur Ausgabe der Wertpapiere / rechtliche Entstehung	
<input type="checkbox"/>	Beschlussfassung über die Ausgabe der Wertpapiere
<input type="checkbox"/>	Beschlussfassung der Gesellschaft über das vorgesehene Listing (falls vorhanden bzw. (gesellschafts-) rechtlich erforderlich)
<input type="checkbox"/>	Sonstige (gesellschafts-) rechtlich vorgeschriebene Ermächtigungen, Beschlussfassungen und Genehmigungen (§ 48 Abs. 2 S. 2 Nr. 7 BörsZulV)
4. Verbriefung	
<input type="checkbox"/>	Erklärung über die Verbriefung und Hinterlegung der zuzulassenden Wertpapiere (§ 48 Abs. 2 S. 2 Nr. 7 BörsZulV)
<input type="checkbox"/>	Kopie der unterschriebenen Globalurkunde bzw. sonstiger Nachweis der Verbriefung
<input type="checkbox"/>	Datum der Auflegung
<input type="checkbox"/>	Bestätigung der Ausgabe von mindestens 10.000 Anteilen (spätestens am Tag der Zulassung)
5. Prospekt	
<input type="checkbox"/>	Von der BaFin gebilligte(r) Prospekt / Nachträge (§ 48 Abs. 2 S. 2 BörsZulV)
<input type="checkbox"/>	Von der zuständigen Behörde eines anderen EU- oder EWR-Staates gebilligte(r) Prospekt / Nachträge
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung der BaFin bzw. der entsprechenden Behörde über die Billigung des Prospektes / der Nachträge
<input type="checkbox"/>	Nachweis/e über die Veröffentlichung eines Prospektes / der Nachträge
<input type="checkbox"/>	Endgültige Bedingungen und Nachweis der Veröffentlichung

Soweit prüfungsrelevante Dokumente aktuell noch nicht in der endgültigen Fassung zur Verfügung stehen, sind sie zunächst als Entwurf einzureichen.